

Niederschrift

über die Sitzung am 09.12.2025 des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Tourismus, Umwelt und gemeindliche Entwicklung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard
Bolte, Rainer
Fricke, Karl Heinz
Geismann, Helmut
Gramm, Leon
Gramm, Michael
Kuliga, Manfred
Lübbert, Christian
Lütke Holz, Konrad
Mertenskötter-Strehl, Jana
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Rath, Christoph
Stattmann, Alfred
Stattmann, Sandra
Steinhoff, Lothar
Stierl, Gereon
Stüeken, Ulrich
Tissen, Paul
Wöstefeld, Thomas

Vorsitzender

Von der Verwaltung sind anwesend:

Holz, Stefanie
Krzewina, Karina
Lachmann, Manuel
Laouari, Karim
Tönning, Bernd
Walter, Dennis

Bürgermeisterin
Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung des Schriftführers und seiner Vertreterin für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Tourismus, Umwelt und gemeindliche Entwicklung
Vorlage: 116/2025
- 2 Fragestunde für die Einwohner
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger/-innen und ihre Stellvertreter/-innen
Vorlage: 127/2025
- 5 Errichtung einer Einbahnstraße auf der Straße "An der Post" in Nordkirchen
Vorlage: 114/2025
- 6 Tourismus in Nordkirchen – Bericht über die Aktivitäten 2025 und Ausblick auf 2026
- 7 Mitteilung der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 9 Sachstandsbericht On-Demand-Mobilität
- 10 Vertragsangelegenheiten – Verkaufspreis Gewerbegebiet „Ermener Straße II“
Vorlage: 129/2025
- 11 Mitteilung der Verwaltung
- 12 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Rath begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter, Bürger und die Presse.

Er sagt einleitend der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus, Umwelt und gemeindliche Entwicklung solle durch die Neuausrichtung der Schwerpunkte an Wertigkeit gewinnen.

Die Themen Klima, Umwelt und Verkehr seien entscheidend für die gemeindliche Entwicklung, insbesondere im Hinblick auf den Tourismus. Es wurde angeregt, die Anzahl der Vorträge zu reduzieren und stattdessen mehr Diskussionen zu fördern.

Der Ausschussvorsitzende informiert die Anwesenden, dass in dieser Ausschusssitzung die KI-gestützte Protokollierung getestet und ausschließlich für diesen Zweck eine Audioaufnahme mitgeschnitten wird. Diese wird nur intern verwendet, DSGVO-konform verarbeitet und nach Erstellung der Niederschrift wieder gelöscht. Aus dem Plenum erhebt sich kein Widerstand dagegen.

Herr Rath informiert darüber, dass der Tagesordnungspunkt 6 „Tourismus in Nordkirchen“ aus Krankheitsgründen ausfällt.

1	Bestellung des Schriftführers und seiner Vertreterin für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Tourismus, Umwelt und gemeindliche Entwicklung Vorlage: 116/2025
----------	---

Für die Sitzung wurden Herr Karim Laouari und Frau Karina Krzewina als Schriftführer und Vertreterin vorgeschlagen.

Frau Akono erkundigt sich nach einem komprimierten Verlaufsprotokoll.

Frau Holz erklärt, dass nach den Sitzungen ein erstes Ergebnisprotokoll verschickt wird. Dies sei ein Zusatz zur regulären Niederschrift.

Beschluss:

Für die Dauer der Wahlperiode wird Herr Karim Laouari zum Schriftführer und Frau Karina Krzewina zu seiner Stellvertreterin bestellt.

Abstimmungsergebnis: 20:00:00 (J:N:E)

2	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Keine.

3	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine.

4	Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger/-innen und ihre Stellvertreter/-innen Vorlage: 127/2025
----------	--

Alle anwesenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger wurden verpflichtet, ihr Amt gesetzmäßig und gewissenhaft wahrzunehmen.

Beschluss:

Entfällt

5	Errichtung einer Einbahnstraße auf der Straße "An der Post" in Nordkirchen Vorlage: 114/2025
----------	---

Manuel Lachmann erläutert die Situation an der Ecke Schloßstraße und der Post. Vor allem für Fußgänger sei diese, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer wie Kinderwagen und Rollatoren oft gefährlich. Die Verwaltung spreche sich deshalb für die Umwidmung der Straße „An der Post“ zu einer Einbahnstraße aus, um die Gefährdung zu verringern. Herr Lachmann erklärt, dass die Anwohner der Straße „Am Schloßgraben“ Bedenken bezüglich des erhöhten Verkehrs- und Lärmniveaus geäußert haben und bitten darum, zunächst ein Verkehrsgutachten zu erstellen, bevor eine Entscheidung über die Einbahnstraße getroffen wird.

Grundsätzlich sei die Planung einer Einbahnstraßenregelung mit dem zuständigen Straßenverkehrsamt besprochen. Herr Lachmann erklärt außerdem, dass die Straße „Am Schloßgraben“ ursprünglich als Erschließungsstraße für den Mühlenpark und dessen Zulieferung gebaut wurde und eine Wohnbebauung nicht grundlegend für die Straße „Am Schloßgraben“ gewesen sei. Die zukünftige Anlieferung der Geschäfte sei aber ohnehin über die Mühlenstraße und die Straße „An der Mühle“ vorgesehen.

Dennis Walter begrüßt aus Sicht des Ordnungsamtes die Einführung der Einbahnstraße. Die Belastung für die Schloßstraße sei nicht gravierend, da die Mühlenstraße als alternative Route genutzt werden könne. Er äußert Bedenken, dass LKW-Verkehr in der Schloßstraße möglicherweise nicht optimal geregelt ist und schlägt vor, die Verkehrsführung und mögliche Beschränkungen für LKW zu prüfen.

Er ergänzt, dass eine komplette Sperrung der Zufahrt zur Schloßstraße aufgrund der Rettungswege zum Altenhilfezentrum nicht möglich sei, da dies ein zentraler Rettungsweg sei. Außerdem müsse die Zuwegung zu den Wohneinheiten über Ernsting's family weiter möglich sein.

Herr Walter betont auch die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit mit der Polizei, um regelmäßige Verkehrskontrollen durchzuführen und die Sicherheitslage zu verbessern.

Herr Geismann betont die Notwendigkeit, die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern. Die CDU unterstütze die Initiative zur Einführung der Einbahnstraße. Er hebt hervor, dass diese Maßnahme insbesondere dazu beitragen werde, die Gefährdungen an kritischen Punkten zu reduzieren. Geismann betont auch, dass die Auswirkungen der Einbahnstraße auf den Verkehr in den umliegenden Straßen sorgfältig beobachtet werden sollten, um gegebenenfalls Anpassungen vornehmen zu können.

Stellvertretend für die Fraktion der Grünen begrüßt Frau Akono das Vorhaben, um den Schutz der Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen. Sie fragt, ob der Radverkehr entgegen der Einbahnstraßenrichtung fahren dürfe.

Herr Walter verneint dies.

Herr Fricke begrüßt auch aus Sicht des Bürgerbusvereins den Vorschlag, da die Ausfahrt aus der Straße „An der Post“ für den Bürgerbus unübersichtlich sei.

Herr Stierl sagt, dass er eine erhöhte Belastung der Straße „Am Schloßgraben“ nicht erwartet, da die Zu- und Wegfahrt über die Mühlenstraße aus seiner Sicht besser und komfortabler sei. Er regt an, eine Beschränkung von LKW über 7,5 Tonnen auf der Straße „Am Schloßgraben“ zu prüfen.

Herr Kuliga plädiert dafür, es Radfahrern zu ermöglichen, entgegen der Einbahnstraßenrichtung fahren zu dürfen, damit diese nach dem Einkauf keine zusätzlichen Umwege zur Schloßstraße fahren müssen.

Herr Lübbert teilt mit, dass auch die UWG die Einbahnstraße befürwortet. Man müsse dabei allerdings im Blick behalten, wie übersichtlich die Einfahrtsituation an der Mühlenstraße/Schloßstraße sei.

Herr Möller ergänzt, dass die Verkehrsführung auch unter dem Aspekt der Barrierefreiheit betrachtet werden muss, um die Nutzung für alle Verkehrsteilnehmer zu erleichtern. Er regt an, auch die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen bei der Verkehrsplanung zu berücksichtigen, um eine inklusive Verkehrsführung zu gewährleisten.

Herr Lütke Holz schlägt vor, anstatt dem Radverkehr zu erlauben entgegen der Einbahnstraße zu fahren, Fahrradfahrer über das Krampeneck zur Schloßstraße zu leiten.

Herr Stüeken unterstützt den Vorschlag, Radfahrern zu erlauben, entgegen der Einbahnstraßenrichtung fahren zu dürfen.

Herr Pieper schlägt vor prüfen zu lassen, ob der Fußweg entlang der Straße „An der Post“ optimiert werden könnte. Er bittet außerdem darum, die anliegenden Gewerbetreibenden mit ins Boot zu holen.

Frau Holz kündigt an, dass dies bereits geplant ist und es im Januar Gespräche geben soll.

Herr Kuliga schlägt vor, aus der Straße „An der Post“ eine Fahrradstraße zu machen.

Herr Lachmann gibt zu bedenken, dass ein entgegenkommender Radverkehr eine neue Gefahrenquelle darstellen könnte.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird über den Beschluss abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beauftragt die Gemeindeverwaltung, beim Straßenverkehrsamt des Kreises Coesfeld die Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Straße „An der Post“ – von der Einmündung in die „Schloßstraße“ bis zum Ende der Stellplatzfläche der Bäckerei Geiping – zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 20:00:00 (J:N:E)

6	Tourismus in Nordkirchen – Bericht über die Aktivitäten 2025 und Ausblick auf 2026
----------	---

Der Bericht ist krankheitsbedingt ausgefallen.

7	Mitteilung der Verwaltung
----------	----------------------------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Herr Stüeken fragt nach der weiteren Entwicklung eines Parkraumkonzepts für Nordkirchen. Der Antrag sei am 08. Mai 2025 im Bauausschuss diskutiert worden und wurde in den KuGA verwiesen, jedoch aufgrund der bevorstehenden Wahl nicht behandelt.

Herr Lachmann antwortet, dass erste Angebote zur Erstellung eines Parkraumkonzepts für Nordkirchen angefordert wurden und in der nächsten Sitzung des Ausschusses präsentiert werden sollen. Ein externes Unternehmen wird für die Umsetzung des Konzepts beauftragt; ein erstes Angebot wurde eingeholt.

Frau Akono erkundigt sich, ob diesbezüglich weiterhin ein runder Tisch vorgesehen sei.

Frau Holz antwortet, dass zunächst eine Bestandsaufnahme mit dem Planungsbüro durchgeführt werden soll. Anschließend werde die Verwaltung die Ergebnisse mit in den runden Tisch nehmen zur gemeinsamen Ideenfindung und Diskussion.

Da es keine weiteren Anfragen der Ausschussmitglieder gibt beendet Herr Rath den öffentlichen Teil der Sitzung.

Christoph Rath
Vorsitzender

Karim Laouari
Schriftführer